

65217

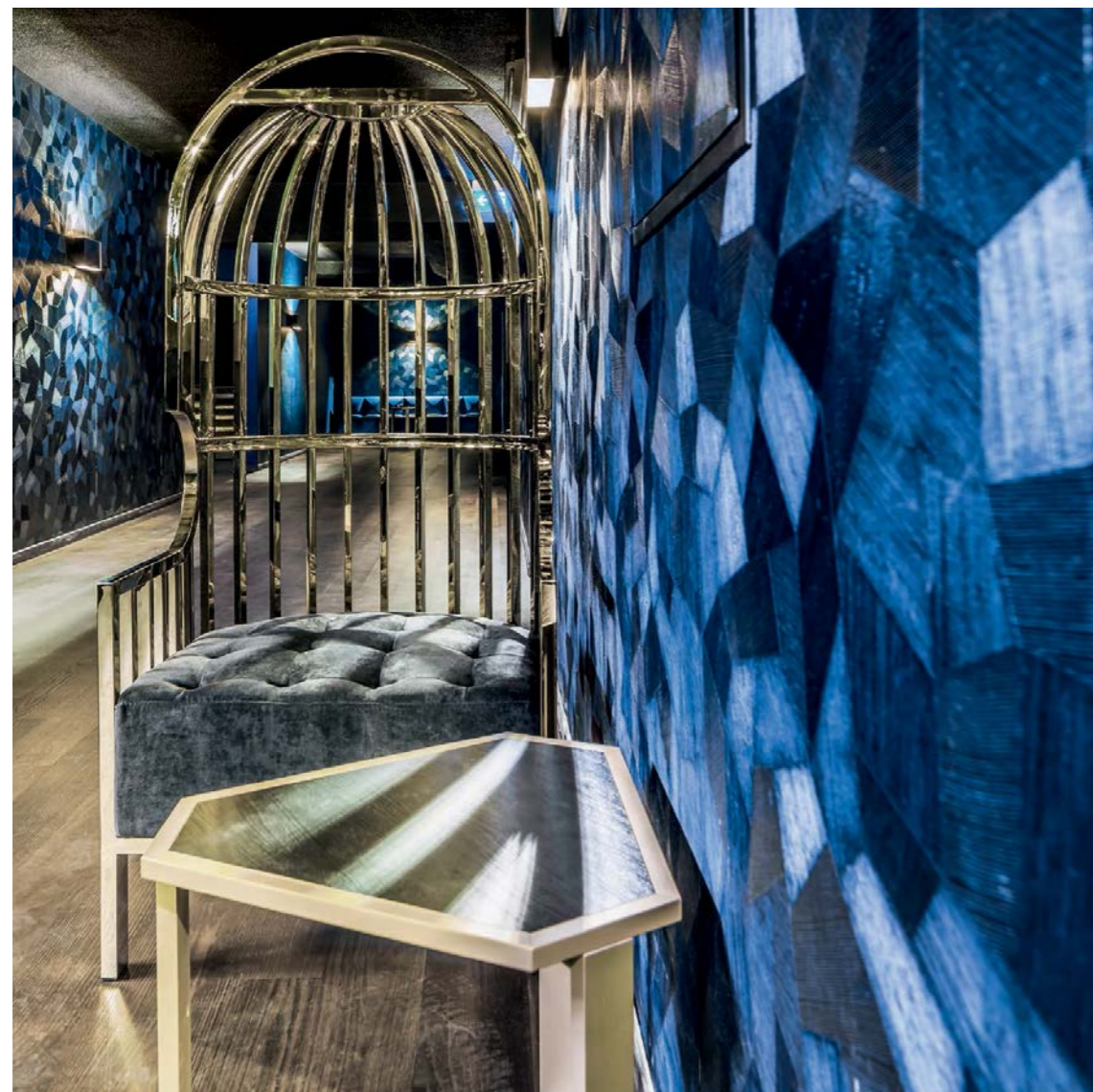
www.interiorfashion.de

**interior** fashion  
more than furniture

Hospitality:  
Matteo Thun –  
„Vom Löffel zur Stadt“  
Catwalk:  
Strahlende Schönheiten –  
Leuchtendesign von heute  
Haworth:  
Lösungen für  
moderne Arbeitswelten  
sieger design:  
„Wir wollen die Menschen  
beieinander halten“

4|2016

Smart Home – der Nutzen ist entscheidend



[inhalt]

Editorial

3 Weiterentwicklungen

Update



6 Neuheiten aus der Branche

12 Smart Home – der Nutzen ist entscheidend

Contract



17 Hospitality – die hohe Kunst der Gastlichkeit

18 Matteo Thun: „Vom Löffel zur Stadt“

20 Projekte und Modelle

21 Hornschuch: Wenn Oberflächen Räume gestalten

26 Anker Teppichboden: Design unter seinesgleichen

28 Invista/Antron: Atmosphärisch und stilvoll

30 Badezimmer = Lebensraum

32 Fliesen für alle Fälle

33 Villeroy & Boch Fliesen: Individuell und magisch anziehend

Interior



34 Catwalk – Strahlende Schönheiten

38 Heimtextil-Trends: Eine Reise ins Unbekannte

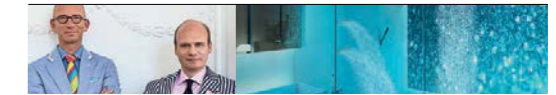
Trade



40 Haworth: Lösungen für moderne Arbeitswelten

42 Trade-News

Design

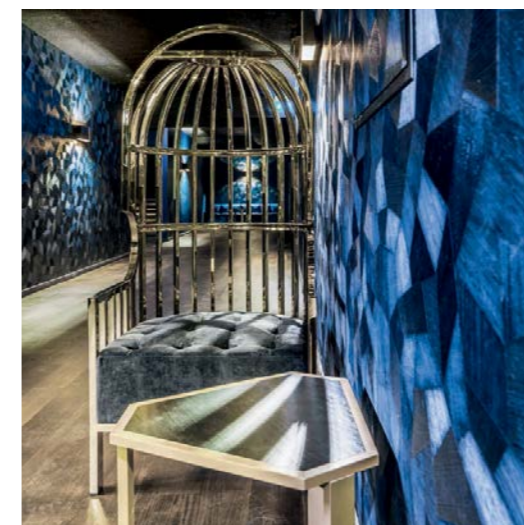


44 sieger design: „Wir möchten die Menschen  
beieinander halten“

48 Design-News

50 Tuve: Die Poesie der Kontraste

50 Impressum | Inserentenverzeichnis



**Titelbild** – Zürich ist um eine Party-Location, die Laune macht, reicher. Das Interior Design des Club Lexy wurde vom Designer-Duo Dyer-Smith Frey entworfen und gemeinsam mit der Clubleitung ist ein Interior Konzept entstanden, das Musik, Licht und Bewegung zu einem Beat macht. Foto: Idealcomm Patrick Armbruster





# Hospitality

- die hohe Kunst der Gastlichkeit

Die Gastlichkeit bzw. Gastfreundschaft ist – laut Wikipedia – die freundliche Gesinnung, die einem Besucher von seinem Gastfreund bei seiner Beherbergung, Bewirtung und Unterhaltung entgegengebracht wird. Gastlichkeit drückt sich also im zwischenmenschlichen Bereich aus. Wie werde ich im Hotel oder Restaurant empfangen und wie während meines Aufenthalts bedient. Das ist aber nur ein Aspekt, der einen Ort gastlich macht. Großen Einfluss hat auch das Interior Design. Farben, Möbel, Stoffe, Teppiche – kurz: die komplette Inneneinrichtung spielt eine entscheidende Rolle. Wir haben für Sie einige Hotel- und Restaurant-Projekte zusammengetragen, die ihre Gäste ebenfalls durch das Interior Design willkommen heißen und stellen Ihnen zudem passende Möbel und Produkte vor.

Fotos: Idealcomm Patrick Armbruster



Stuhl „Maverick“ sorgt in der Küche in Bielefeld für echtes Sitzvergnügen. Foto: Anja Tischler/KFF

## Ein Archetyp für die Küche

Das Restaurant Kocherei befindet sich in einem denkmalgeschützten Industriegebäude aus dem Jahr 1938. Es liegt auf dem Gelände des Lenkwerk Komplexes, der Anlaufstelle für Oldtimerenthusiasten in Bielefeld. Roter Backstein, viel Glas und Stahl dominieren die Architektur. In der Innenausstattung setzt das Restaurant auf das Stuhlmodell „Maverick“ des Lemgoer Unternehmens KFF. Der Archetyp des Küchenstuhls aus den 50er Jahren wurde von Designerin Birgit Hoffmann modern interpretiert. Er ist mit verschiedenen Gestellen, mit und ohne Armlehnen, leger oder straff gepolstert und sowohl in Stoff- wie auch in Lederausführung erhältlich.

[www.kff.de](http://www.kff.de) | [www.kocherei-bielefeld.de](http://www.kocherei-bielefeld.de)

Der Objektmöbelspezialist Contract Professionals versteht seine Sitzmöbel als visuelle Botschafter eines Hotels. Ein Paradebeispiel ist das Programm „CP100“. Die kubische Grundform des Solitär wird durch eine runde Detailgestaltung weichgezeichnet. Die filigranen Kufen greifen die Rundung auf und lassen den Korpus in einer angenehmen Sitzhöhe schweben. Gleiche, elegante Attribute gelten für den Zwei-Sitzer, die Chaiselongue sowie die Hocker der Serie, die in unterschiedlichen Breiten, Sitzhöhen und Sitztiefen erhältlich sind. Das Angebot an Bezugsmaterialien in Stoff und Leder ist groß, die Farbstellungen noch größer. Je nach Wahl erreichen die „CP100“-Sitzmöbel einen skulpturalen Charakter. Nie wirken diese Möbel rein zufällig. Perfekter und langlebiger Sitzkomfort ist bei Contract Professionals Standard. Kein Standard dagegen ist das durchdachte Konzept der Sitzmöbel, das ausschließlich auf die Anforderungen von Hotels hin entwickelt wurde. Noch dazu Made in Germany.

Foto: Contract Professionals | [www.contractprofessionals.de](http://www.contractprofessionals.de)



20 InteriorFashion 4|2016



## Modern, frisch, roh und sexy ...

... mit diesen wenigen Worten lässt sich das Interior Design des Nightclub Lexy in Zürich beschreiben. Entworfen wurde es von dem Schweizer Designer-Duo Dyer-Smith Frey. Dabei ermöglichte der Erfahrungsaustausch mit der Clubleitung die Entwicklung eines Interior Konzepts, das Musik, Licht und Bewegung zu einem Beat macht. Bereits im Club-Eingang beginnt die geometrische und klare Formensprache des Interiors – roher Beton, gemauerte Wände und facettierte Spiegel begleiten den Clubgänger treppabwärts. Dabei dominiert die Farbe Blau und bestimmt das gesamte Farbkonzept. So wird die Tanzfläche in nachtblaues Licht getaucht, das ausschließlich aus den Wänden strahlt. Der Barbereich wird durch einen elf Meter langen Tresen mit solider Messingoberfläche und gemauertem Sockel markiert. Hier sorgen die kubistischen Tapeten für den psychedelischen Moment. Die von Dyer-Smith Frey entworfenen Beistelltische greifen das Pattern der Tapeten auf – Bird-Cage-Sessel brechen die dominierenden geometrischen Formen des Interiors humorvoll auf.

Foto: Idealcomm Patrick Armbruster | [www.dyersmith-frey.com](http://www.dyersmith-frey.com)



Farbe auf die Terrasse bringt der Stuhl „Lamello“ aus dem Hause Schaffner, der in diesem Jahr mit dem German Design Award ausgezeichnet wurde. Er ist in fünf frischen Outfits – gelb, orange, rot, türkis und hellgrün – erhältlich, wobei das Gestell im gleichen Farbton gehalten ist. Das Stahlrohrgestell ist Schaffner-typisch mit einer reinen Polyester-Beschichtung versehen. Zusammen mit den Sitzschalen bleibt die Farbe des Stuhls so über viele Jahre erhalten. Selbstverständlich ist der Stuhl wetterbeständig und stapelbar. „Lamello“ ist mit und ohne Armlehne erhältlich.

Foto: Schaffner | [www.schaffner-ag.ch](http://www.schaffner-ag.ch)



Sichtbetonelemente, Glastischplatten, Naturfliesen – bei der Ausstattung von Konferenz- und Tagungsräumen setzen Hotels auf zeitlose, klare Materialien und Komponenten. Problematisch wird es, wenn dabei die Akustik außer Acht gelassen wird. Hier schafft die schallabsorbierende Designlinie „Movis“, die bis ins Detail individualisiert werden kann, Abhilfe. Die modularen Wandelemente werden aus akustisch hochwirksamen Materialien gefertigt. Die Produktpalette umfasst fünf verschiedene Formen, die je nach Arrangement und Farbgebung von strukturiert und klar bis blumig verspielt wirken.

Foto: Movis | [www.movis-design.com](http://www.movis-design.com)